

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	20
Regenwetter	[Tage]	11
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	83
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 24,0

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	4.871
Monatssumme	[m ³]	150.998
Fremdfäkalien	[m ³]	6,10
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	6,10

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	17,4		19,7	
pH-Wert		7,5		6,99	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			1,5	35,00
BSB5	[mg/l]	529,03	318	3,84	25,00
CSB	[mg/l]	877,03	530	24,58	100,00
NH4-N	[mg/l]	31,11		1,19	8,00
NO3-N	[mg/l]	12,09		3,22	
NO2-N	[mg/l]	2,20		0,31	
N-Gesamt	[mg/l]	61,21	59,46	4,88	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,49		0,21	
P-Gesamt	[mg/l]	8,79	7,40	0,25	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	79,87	48,02	0,59	99,26
CSB	[to]	132,06	80,03	3,73	97,17
NH4-N	[kg]	4.698		178	96,21
NO3-N	[kg]	1.811		479	
NO2-N	[kg]	332		47	
N-Gesamt	[kg]	9.224	8.978	730	92,09
PO4-P	[kg]	674		29	95,70
P-Gesamt	[kg]	1.324	1.117	45	96,60

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	59,54	34,93
TS org. Mittel	[%]	79,53	57,96
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.717,80	1.485,00
TS	[t/M]	102,27	51,87
TS organisch	[t/M]	81,33	30,06

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	14,41
Sand	[t/M]	11,14
Faulschlamm Tobl	[t/M]	213,74

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	78.142
Eigenproduktion	[kWh/M]	66.009
Stromeinkauf	[kWh/M]	12.834
Netzeinspeisung	[kWh/M]	701
CH4-Produktion	[m ³ /M]	18.082
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	18.082
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³ /M]	6

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	32.473
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	42.942
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	35.499
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,52
	[kWh/EWd]	0,06
Eigenproduktion	[%]	84,46
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	76,83
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	222,31
	[l CH ₄ /EW]	13,58

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab **keinen** Überlauf in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab **zwölf** Überläufe in die Rienz mit einer Gesamtüberlaufmenge von 138,0 m³ und einer Gesamtüberlaufzeit von 79 Minuten.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung.

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab drei kurze Stromausfälle ohne Notstrombetrieb am 02.06.2024 um 12.10 Uhr und am 21.06.2024 um 23.00 Uhr und um 23.15 Uhr.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung.

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Die Linie 1 wurde am 17.06.2024 außer Betrieb genommen, neue Belüfterplatten installiert und am 27.06.2024 wieder in Betrieb genommen.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt. Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Mit dem Investitionsprojekt U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach wurde gleichzeitig eine Berechnung auf 60.000 EWbio. abgegeben, die von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 02.04.2021 erstellt wurde.

Das Ansuchen um Kapazitätserweiterung von 55.000 auf 60.000 EW bio. bei der Landesagentur für Umwelt wurde am 23.05.2023 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung auf 60.000 EWbio. wurde mit Akt. Nr A/074A1021/1 am 15.05.2024 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 61.536 EWbiol. Vom 27.12.2021 bis 02.01.2022.

Der maximale absolute Tageswert betrug 110.983 EWbio. am 02.12.2023.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2023 mit 53.311 EWbio.

Maximale Werte 2024

Das maximale Wochenmittel 2024 betrug 59.179 EWbiol. vom 01.01.2024 bis 07.01.2024.

Der maximale Tageswert 2024 betrug 72.317 EWbio. am 01.01.2024.

Der maximale Monatsmittel 2024 betrug im Jänner 48.487 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt ist abgeschlossen, die Zusammenfassung ist im Mai 2024 ersichtlich.

U05_24 Anpassung von maschinentechnischen Anlagen an die Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wird innerhalb 2024 erstellt mit folgenden derzeitigen Maßnahmen:

- Montage und Inbetriebnahme einer 2. Schneckenpresse
- Maßnahmen gegen Fett im Zulauf

Folgende Abschnitte waren im Juli in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken wurde in Betrieb genommen, DN 1 und DN 2, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 05.08.2024

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

